



Bundesversicherungsamt, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

An den
GKV-Spitzenverband

nachrichtlich:

Bundesministerium für Gesundheit
Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)
Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)
Arbeitsgemeinschaft der medizinisch-
wissenschaftlichen Fachgesellschaften (AWMF)
Bundesärztekammer (BÄK)
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)
Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (BAG)
Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK)
Wissenschaftlicher Beirat zur Weiterentwicklung des Risikostrukturausgleichs

HAUSANSCHRIFT

Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

TEL +49 228 619 1657
FAX +49 228 619 1841

referat_312@bvamt.bund.de
www.bundesversicherungsamt.de

BEARBEITER(IN) Dr. Christian Gawlik

23.05.2019

AZ 312 – 5572.02 – 3302/2018
(bei Antwort bitte angeben)

nur per E-Mail

Weiterentwicklung des Versichertenklassifikationsmodells im Risikostrukturausgleich (RSA)

Festlegung der im Risikostrukturausgleich zu berücksichtigenden Krankheiten für das Ausgleichsjahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übersenden wir Ihnen die Festlegung nach § 31 Abs. 4 Satz 1 RSAV zu den im Ausgleichsjahr 2020 im Risikostrukturausgleich zu berücksichtigenden Krankheiten.

Wir bitten Sie, die Krankenkassen über diese Festlegung in Kenntnis zu setzen. Die Unterlagen werden auch auf unserer Homepage zugänglich gemacht.

Als Anlage zu diesem Schreiben übersenden wir Ihnen insgesamt neun weitere Dateien:

- Die Dateien „01a bis 01e“ benennen die 80 im Jahr 2020 zu berücksichtigenden Krankheiten und geben berichtsjahrbezogen eine Übersicht über die den ausgewählten Krankheiten jeweils zugeordneten ICD-Kodes,
- „Anlage 1“ erläutert die Überprüfung sowie die Änderungen, die sich durch die Umstellung auf den ICD-10-GM 2019 ergeben,
- „Anlage 2“ dokumentiert die Berechnungsschritte zur Auswahl der Krankheiten,
- „Anlage 3“ fasst die Berechnungsergebnisse zusammen,
- „Anlage 4“ beinhaltet die für die Berechnungen angewendete Abgrenzung von ICD-Kodes zu Krankheiten.

Zu den übrigen nach § 31 Abs. 4 RSAV durch das BVA zu treffenden Festlegungen für das Ausgleichsjahr 2020 wird eine schriftliche Anhörung mit separatem Anschreiben erfolgen. .

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dr. Demme

- Anlagen -